

# IT Fails in Österreich. Ein Update.



Es wurde schon alles gesagt,  
aber noch nicht vom Leyrer.

# DISCLAIMER

- Dieser Talk ist politisch / behandelt auch politische Themen.
- Fast alle relevanten politischen Parteien Österreichs kommen vor
- Mein Herz schlägt links!

# DISCLAIMER

- Alle Stories sind wahr und öffentlich nachlesbar (kein Insiderwissen).
- Ich übertreibe, formuliere spitz und überzeichne. Nehmt das Gesagte „mit einer Prise Salz“.
- Das ist hier (versuchte) Unterhaltung.
- Alle Fehler sind von mir.

# (Trigger) Warnungen

- Covid-19 plus der Politik dazu
- Holocaust-Erwähnung
- „AI“
- Chronik-“Journalismus“
- Flackern / High-Framerate Talk
- Hohe Facepalm-Rate
- Macht kein Trinkspiel aus dem Talk !!!

# DANKE !!!

- @johannasa.bsky.social
- @jhaslauer@mastodon.social
- @blueskyeria.bsky.social (kaputte Kaffeemaschine auf Betriebsurlaub)
- Meine Mastodon und BlueSky Timelines!

# Special Mention

- Mario Zechner
- Grazer!
- @badlogic.bsky.social
- <https://mariozechner.at/posts/2024-07-15-two-years-in-review/>
- <https://cards-for-ukraine.at/>

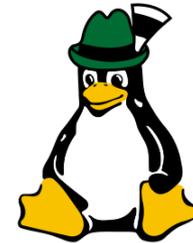


Sie glauben gar nicht, wie viel Lob ich vertragen kann.

# 2022

 oesterreich.gv.at

## IT -FAILS





**WIR WAREN WEGEN  
COVID-19 SO IN ZEITDRUCK.**



**DAS IST MIT DEM ENDE DER  
LOCKDOWNS DOCH BESSER GEWORDEN.**



imgflip.com



**ODER?**

# 2023-05-01

## 1. Mai im Zeichen von Existenzsorgen

„Gierflation“ endlich beenden

„Wir müssen endlich in den Markt eingreifen!“, richtet Tirols ÖGB-Vorsitzender **Philip Wohlgemuth** anlässlich des 1. Mai einen eindringlichen Appell an die Bundesregierung. Wenn sich die Menschen trotz Arbeit das Leben nicht mehr leisten können, sei dringender Handlungsbedarf gegeben. „Wir haben unsere Hausaufgaben mit guten Lohn- und Gehaltsabschlüssen im Rahmen der Kollektivvertrags-Verhandlungen gemacht. Jetzt ist die Bundesregierung am Zug, endlich die steigenden Preise zu stoppen!“, so Wohlgemuth.

# 2023-05-02

TEUERUNG

## Arbeitsminister Kocher: "Gierflation ist ein Kampfbegriff"

Die Lebensmittelpreise seien zuletzt weniger stark gestiegen als in Deutschland und dem restlichen Europa, sagt der Arbeits- und Wirtschaftsminister. Gründe, die Händler unter Druck zu setzen, sieht er nicht

Interview / András Szigetvari

2. Mai 2023, 06:00



# 2023-05-04

- Im Rahmen des Treffens soll auch über eine Preisdatenbank nachgedacht werden, wie sie von Expertinnen und Experten immer wieder gefordert wird.

INFLATION

## Wirtschaftsminister Kocher denkt Datenbank für Preistransparenz an

Nachdem die Regierung unter Druck geraten ist, will das Wirtschaftsministerium bei der Inflationsbekämpfung in die Offensive gehen

András Szigetvari aus Sydney  
aktualisiert am 4. Mai 2023, 12:31



# 2023-05-15



will Wirtschaftsminister Martin  
Kocher bis zum Herbst eine eigene  
Transparenz-Datenbank schaffen. Sie

Um einen besseren Überblick über die Lebensmittelpreise zu bekommen, will Wirtschaftsminister Martin Kocher bis zum Herbst eine eigene Transparenz-Datenbank schaffen. Sie soll die wichtigsten Grundnahrungsmittel enthalten, sowohl im stationären als auch im Onlinehandel, damit die Preise besser verglichen werden können. Wer sich darum kümmern soll, ist noch offen.





**Mario Zechner**

@badlogicgames

Follow



Und wer nicht bis Herbst warten will, und über das gesamte Sortiment tagesaktuell vergleichen will, kann derweil das hier nutzen:

[heisse-preise.io](https://heisse-preise.io)

2 Stunden Arbeit. Suche verbesserungswürdig, für Prototyp OK. Code (200 LOC JS) hier:

[github.com/badlogic/heiss...](https://github.com/badlogic/heiss...)

Translate post

**Heisse Preise**

3:46 PM · May 15, 2023 · **68.3K** Views

# 17341/AB - 2024-02-28

- Welchen Mehrwert sehen Sie als zuständiger Wirtschaftsminister bzw. sieht das BMAW in dieser „Vergleichsplattform für Lebensmittel“?
- Sehen Sie als zuständiger Wirtschaftsminister bzw. sieht das BMAW eine realistische Chance, dass diese "Vergleichsplattform für Lebensmittel" noch bis zum Ende der Legislaturperiode umgesetzt wird?

# Anfragebeantwortung - 2024-04-26

- Wesentlich ist, dass der Wettbewerb im Lebensmittelsektor funktioniert, dass es also insbesondere eine ausreichende Auswahl von qualitativ guten Lebensmitteln gibt ...
- Laut Branchenuntersuchung der Bundeswettbewerbsbehörde konnten keine wettbewerblich bedenklichen Steigerungen der Gewinnmargen der Lebensmittelindustrie in den analysierten Produktgruppen beobachtet werden
- Betreffend die Preisvergleichsplattform für Lebensmittel ist auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage **Nr. 17842/J** zu verweisen

# 17842/J - 2024-04-15

- Beginnend mit dem Lebensmittelgipfel vom 8. Mai 2023 und dem Ministerratsvortrag "Maßnahmenpaket gegen die Teuerung" vom 10. Mai 2023 ...
- Seither wurden intensive Gespräche mit Expertinnen und Experten aus der Wettbewerbsökonomie, der Bundeswettbewerbsbehörde (BWB) sowie der Praxis geführt, um das richtige Gleichgewicht zwischen Chancen und Risiken einer solche Initiative auszuloten.

2024-04-15

Wie bekannt ist, gibt es bereits zahlreiche private Preisvergleichstools, welche den Konsumentinnen und Konsumenten zur Verfügung stehen.

**Daher ist der Aufbau eines staatlichen Konkurrenzproduktes nicht angebracht.**

Gabs denn keine Erfolgsgeschichten?

# 2024-02: Das digitale Passbild kommt!

Mit dem modernen eBild-System können Fotografen behördliche Ausweisfotos elektronisch an die Behörde übermitteln.





# Neu in Österreich: Das ePassfoto – Passbilder per Mausklick an Behörden übermitteln

Mit eBild-System entfällt Scan-Vorgang bei Behörde - Berufsfotografen und Fotohandel als Partner -  
Best Practice für Digitalisierung

*Wien (OTS)* - Über ein Best Practice in Sachen Digitalisierung freuen sich Gerhard Brischnik, Branchensprecher des Fotofachhandels, und Heinz Mitteregger, Branchensprecher der Berufsfotografen in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ): „Dabei geht es um Fotos in Pässen. Bisher musste ein Passfoto in der Behörde auf ein Blatt aufgeklebt und danach eingescannt werden. Das fällt jetzt mit dem ePassbild-System weg.“ Es verbindet die Vorzüge moderner digitaler Datenübermittlung mit höchsten Sicherheitsstandards. „Durch die Bereitstellung hochwertiger Bilder für österreichische Behörden kommt es zu Erleichterungen im Arbeitsablauf und zu Zeitersparnis“, halten Brischnik und Mitteregger fest.

# 14.11.2019, 10:54:12 / OTS0085

## Neu in Österreich: Das ePassfoto – Passbilder per Mausklick an Behörden übermitteln

Mit eBild-System entfällt Scan-Vorgang bei Behörde - Berufsfotografen und Fotohandel als Partner - Best Practice für Digitalisierung

*Wien (OTS)* - Über ein Best Practice in Sachen Digitalisierung freuen sich Gerhard Brischnik, Branchensprecher des Fotofachhandels, und Heinz Mitteregger, Branchensprecher der Berufsfotografen in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ): „Dabei geht es um Fotos in Pässen. Bisher musste ein Passfoto in der Behörde auf ein Blatt aufgeklebt und danach eingescannt werden. Das fällt jetzt mit dem ePassbild-System weg.“ Es verbindet die Vorzüge moderner digitaler Datenübermittlung mit höchsten Sicherheitsstandards. „Durch die Bereitstellung hochwertiger Bilder für österreichische Behörden kommt es zu Erleichterungen im Arbeitsablauf und zu Zeitersparnis“, halten Brischnik und Mitteregger fest.

# Datenschutz

- Im eBild-System werden keinerlei Daten zur Person gespeichert.
- Um vollsten Datenschutz zu gewährleisten, werden sogar jegliche Meta-Daten bei Ablage im eBild-System entfernt.
- Jegliche Kommunikation mit dem eBild-System erfolgt über stark verschlüsselte Verbindungen auf Servern, die ausschließlich in Österreich betrieben werden.

# Wer steckt dahinter?

- WKO: Das eBild System wurde vom österreichischen Unternehmen Asgard-Technology in Kooperation mit der Bundesinnung der Berufsfotografen<sup>1</sup> entwickelt.
- <sup>1</sup> ... Ja, Gendering ist schwer

Nein, nicht die „Asgard“



# Hintergrund

- Um die ständig zunehmende Menge digitalen Bild- und Videomaterials polizeilich bearbeiten zu können, wurde 2015 das Forschungs- und Entwicklungsprojekt E.V.A. (Electronic Visual Analysis) im österreichischen Sicherheitsforschungsförderprogramm KIRAS gestartet.
- Mit einem spezialisierten Computersystem werden Bild- und Videodateien automatisch analysiert, klassifiziert und beschlagwortet, ausgewertet, und, falls erforderlich, fallübergreifend in Bezug gesetzt.
- Projektleiter ist Dr. Dietmar Schreiner, Asgard Technology GmbH.

# Datenschutz II

- Alle Daten liegen auf in Österreich stehenden Servern, die im Eigentum der Asgard Technology GmbH stehen.
- Das System selbst ist durch eine moderne mehrstufige Firewall gesichert.
- Auf den Einsatz von Cloud-Technologien und Cloud-Dienstleistern wird zu Gunsten hoher Datenschutzstandards bewusst verzichtet.

# Domainsammler?

```
$ whois ebild.at
```

```
domain: ebild.at
```

```
personname: Dietmar Schreiner
```

```
organization: Dietmar Schreiner
```

```
$ whois e-bild.at
```

```
% nothing found
```

# Cybersicherheit - 11.2023

NÖ Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner  
(ÖVP):

„Wir haben für nächstes Jahr 15 Prozent  
des IT-Budgets für den Bereich der  
Cybersicherheit reserviert.“

Anm: Ich hab keine offizielle Zahl dazu  
gefunden, ein „IT-Budget“ habe ich in den  
NÖ Open-Data Daten nicht gefunden.



# Haus der Digitalisierung



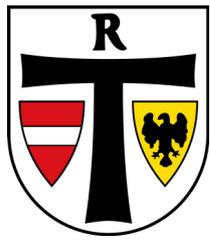
Die Stadtgemeinde Tulln an der Donau ist eine dynamische Stadt, die einerseits Trends setzt und andererseits den Bürgern Heimat bietet. Um für die zukünftigen Herausforderungen gerüstet zu sein, sucht die Stadtgemeinde Tulln zur Verstärkung der Abteilung IT **ab April 2025** eine(n):

## **IT-Systemtechniker(in)** (40 Wochenstunden)

Zu Ihren Aufgaben gehören unter anderem die Administration unserer Windows- und Linux-Serverlandschaften, die Installation und Wartung von Hard- und Software (Server, PC's, Drucker, Smartphones usw.) sowohl im Rathaus der Stadtgemeinde Tulln als auch in den gemeindeeigenen Einrichtungen (z. B. Kindergärten und Schulen)

### **Das bringen Sie mit:**

- abgeschlossene Ausbildung im Bereich IT (Lehre IT-Systemtechnik oder HTL)
- Kenntnisse im Bereich Netzwerkmanagement von Vorteil
- sehr gute Kenntnisse im Bereich von Windows-Betriebssystemen und Microsoft Produkten
- Analyse und Bereitstellung kurzfristiger Lösungen bei technischen Problemen
- äußerste Zuverlässigkeit und Genauigkeit sowie Teamfähigkeit



# Hackerangriff auf Stadtgemeinde Tulln



- 11. Februar 2025: Zu dem Hackerangriff soll es in der Nacht von Montag auf Dienstag gekommen sein.
- So könnten laut dem Bürgermeister aktuell etwa keine Meldebestätigungen und Strafregisterauszüge ausgestellt werden
- Ebenfalls nicht möglich sind derzeit etwa Hundeanmeldungen
- Es gebe jedenfalls aber [sic!] ein Backup aller Daten, doch auch dieses müsse noch überprüft werden.

The image displays a 4x5 grid of 20 small square panels, each showing a different stage of a flower's development. The flowers are five-petaled and appear to be in various stages of growth, from simple buds to fully formed blooms. The petals are a light blue color, and the centers are a darker blue. The background of the grid is a dark blue color. Overlaid on the grid is the text "10 DAYS LATER..." in a bold, white, sans-serif font. The text is positioned in the center of the grid, spanning across the middle two rows. The ellipsis at the end of the text suggests a continuation of the sequence.

**10 DAYS LATER...**

# IT-technisch voll einsatzfähig

- „... die Stadtgemeinde Tulln in Niederösterreich [ist] IT-technisch wieder voll einsatzfähig“
- einzig die Verleihsoftware der Stadtbücherei ist aktuell noch nicht wieder in Betrieb
- Die nach dem Angriff verschlüsselten Server [... wurden] durch ein Backup nahezu vollständig wiederhergestellt.
- Lediglich die Daten vom 10. Februar seien verloren

# Bürgermeister

- Der Schaden beläuft sich inzwischen auf rund 50.000 Euro“, erklärte der Tullner Bürgermeister Peter Eisenschenk (ÖVP)
- „Wir waren gezwungen, ein Unternehmen damit zu beauftragen, die Daten wiederherzustellen und dafür zu sorgen, dass so etwas nicht mehr passieren kann“
- Er hätte Glück gehabt, seine Daten und sein persönlicher Laptop waren nicht betroffen, so der Bürgermeister.



# Pöse Purschen

- Die Kriminellen haben im Vorfeld den Firewall-Anbieter ausgespäht.
- „So haben sie entdeckt, dass auch wir diese Firewall nutzen“, erklärt der Bürgermeister.
- NÖN: Eher Zufall also.
- Mein Bezirk: „Jede zehnte heimische Firma ist von Spionage betroffen.“



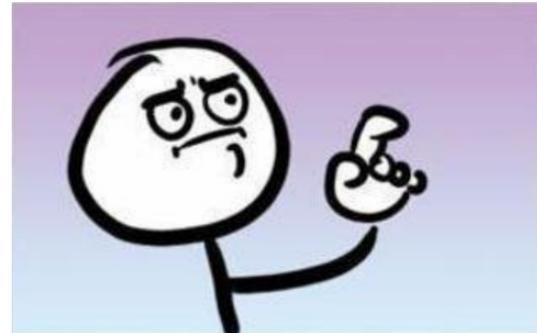
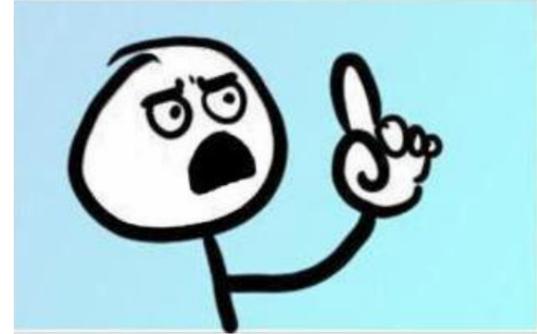
# Hackerangriff auf Maria Enzersdorf



- Heute: Die Serie von ***mysteriösen*** Hacker-Angriffen auf Gemeinden und Unternehmen in Niederösterreich geht weiter.
- „Zurzeit arbeiten Fachfirmen an der Lösung des Problems“

# Die Server seien verschlüsselt

- Zu dem Hackerangriff soll es in der Nacht auf Mittwoch gekommen sein
- Entdeckt wurde er in der Früh durch einen Mitarbeiter





# Korneuburg: Alle Daten weg



- Alle Daten weg: Wie eine Gemeinde zum Hacker-Opfer wurde
- Vom 5. auf den 6. Februar 2024 schlugen kriminelle Hacker zu und kappten die gesamte EDV



# Monitoring per Email

- Christopher Kremlicka, IT-Chef der Stadtgemeinde Korneuburg, bekam eine ungewöhnliche Email-Nachricht.
  - „one-drive ist gerade dabei sich zu verschlüsseln“
- Der IT-Techniker hat nicht lange gezögert, seine Sachen gepackt und ist in der Nacht auf die Gemeinde gefahren.
  - „Ich habe vor Ort alles vom Strom genommen und deaktiviert. So konnte ich sicher einiges retten“,

# xkcd 705: Devotion to Duty

WE TOOK THE HOSTAGES,  
SECURED THE BUILDING, AND  
CUT THE COMMUNICATION  
LINES LIKE YOU SAID.



BUT THEN THIS GUY CLIMBED UP  
THE VENTILATION DUCTS AND WALKED  
ACROSS BROKEN GLASS, KILLING  
ANYONE WE SENT TO STOP HIM.



NO, HE IGNORED THEM.  
HE JUST RECONNECTED  
THE CABLES WE CUT,  
MUTTERING SOMETHING  
ABOUT "UPTIME".





**DAY FOUR**

# Auswirkungen

- „Wir konnten keinen Computer oder Drucker bedienen“
- Vier ganze Tage bis die Systeme wieder einsatzbereit waren
- ca. 90 PCs durchgecheckt und teilweise neu aufgesetzt
- Lohnauszahlungen mittels Erlagschein auf der Bank
- Fünf Werktage an Daten fehlen, zehn Tage Emails weg, Daten für den Jahresabschluss fehlen

# Lektionen in Korneuburg

- Notlaptops
- finanzieller Schaden: geschätzt 100.000 Euro
- hoher Personalaufwand notwendig
- IT-Health-Check Dezember 2023: sehr gute Bewertung
- Backupstand: 27. Jänner
- Angriff: 5. Februar

# Empfehlung bei Hacker-Angriffen

1. Ein externes Daten-Backup auf Band
2. Ein Fire-wall-System [sic!]
3. Schulungen für die Mitarbeiter:innen, die für einen Angriff sensibilisieren
4. Software immer auf dem neuesten Stand halten

- Kudos an Christopher Kremlicka, IT-Chef der Stadtgemeinde Korneuburg
- Shoutout an Sotiria Peischl von kommunal.at, solider Bericht!

# Voll meine Stadt.

Sie befinden sich hier: [Home](#) > [Stadt](#) > [Service](#) >

## *Achtung: Phishing-Mail ist in Umlauf!*

Achtung: Aktuell ist ein Phishing-Mail mit einem Absender einer Mitarbeiterin der Stadtgemeinde Mödling im Umlauf!

Das Mail hat den Betreff „STADTGEMEINDE MÖDLING HAT DATEI MIT IHNEN GETEILT“.

Bitte keinesfalls den Link in diesem Mail öffnen und keinesfalls Zugangsdaten eingeben bzw. sofort löschen!

Wir bitten entstandene Unannehmlichkeiten zu entschuldigen,

Ihre Stadtgemeinde Mödling





# Phishing in Mödling



- Phishing-Mails wurden über Computer aus dem Gemeindeamt versandt.
- Man habe inzwischen jenen Computer im Rathaus identifiziert, über den die Betrüger an die danach kontaktierten E-Mail-Adressen gelangt sind
- Laut Gemeinde werde derzeit untersucht, wie und was genau passiert ist. **Man sei jedenfalls nicht gehackt worden**, heißt es.

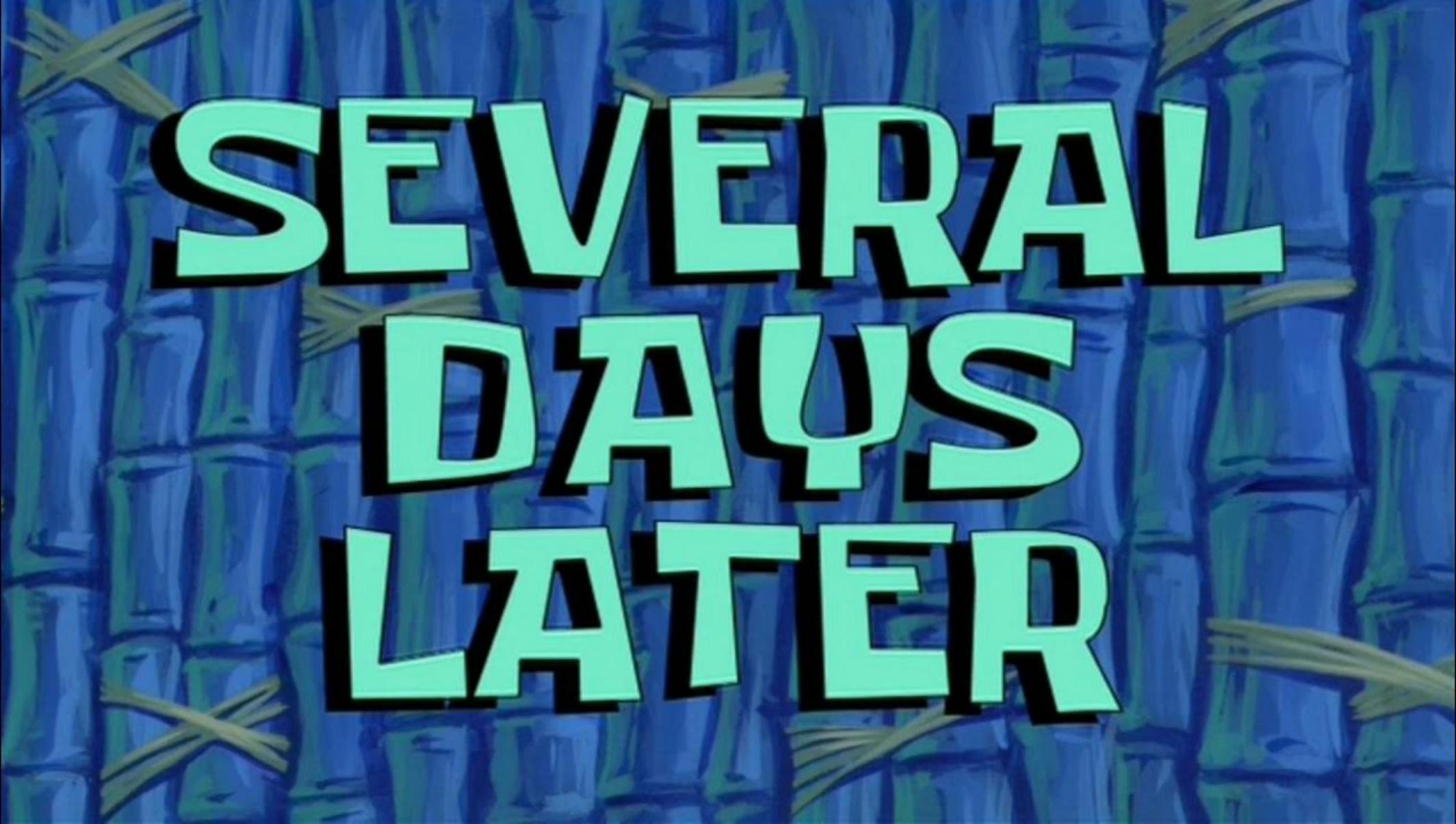


# Uni Graz



Sonntag, 5. Februar 2023:

Am Freitag, 3. Februar 2023, stellte die uniIT bei einem routinemäßigen Sicherheitscheck fest, dass sich unbekannte Täter:innen Zugang zu verschiedenen IT-Systemen der Universität Graz verschafft haben.



**SEVERAL  
DAYS  
LATER**

# Speedrun

- Dienstag, 2023-02-07
- Fest stehe, dass der **Angriff ... früh entdeckt** und die Aktivitäten des Täters schnell eingedämmt werden konnten
- Freitag, 2023-02-10
- Das "Intrusion Detection System" der Uni hat das aber rasch erkannt und **schon nach wenigen Stunden wurden virtuelle Grenzen hochgezogen ...**

# Medienperlen

- Wesentliche Systeme der Uni seien nun mit einer Multifaktoren-Authentifizierung, ähnlich wie bei Online-Bankgeschäften, ausgestattet
- Außerdem wurde die Pforte, über die der Eindringling ins System kam, erkannt.
- Nachdem der Eindringling entdeckt worden war, habe er laut dem Experten noch versucht, etwas an seiner Taktik zu ändern, auch das sei mit Hilfe der K-Businesscom (vormals Kapsch BusinessCom) verhindert worden, bedankte sich Riedler für die Zusammenarbeit mit dem Unternehmen.

# Learning



- VPN und MFA sind gut
- Ein schnelles IDS ist gut
- Sichere Netzwerksegmentierung ist gut
- Ein vom Microsoft Active Directory abgekoppeltes Backup-System funktioniert auch, wenn es zu einer Verschlüsselung von Daten kommt

# Gruß aus der Sportredaktion



... der Angriff [traf]  
die Grazer wie ein  
harter Check gegen  
die Bande.

# Hackerangriff: Land im Notbetrieb

Die EDV in der Kärntner Landesverwaltung ist Dienstagfrüh gehackt worden. Das gesamte EDV-System musste heruntergefahren werden. Am Mittwoch hieß es, es werde noch ein paar Tage dauern, bis alles wieder funktioniere, derzeit gebe es einen Notbetriebe. Besonders betroffen ist das E-Mail-System Outlook.

Seit Dienstag 5.45 Uhr steht in der Kärntner Landesregierung und Verwaltung ein Großteil der EDV still. Betroffen sind nicht nur die Landesregierung selbst sondern auch die Bezirkshauptmannschaften, der Rechnungshof und das Verwaltungsgericht. Auch die Telefon sind an das EDV-Netz angeschlossen und funktionieren nicht.

Am Mittwoch werde es einen Notbetrieb geben, sagte der Sprecher des Landes, Gert Kurath: „Der Landesamtsdirektor hat die Dienststellenleiter angehalten, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, wenn möglich, für Mittwoch möglichst Urlaub oder Zeitausgleich zu gewähren. Ein Notbetrieb muss aber aufrecht erhalten werden.“

# Schmerzen

- 3.000 Landescomputer betroffen
- Den [sic!] Schaden wurde auf rund zwei Millionen Euro geschätzt.
- 250 GB an Daten „verloren“
- Unter den gestohlenen Daten ist unter anderem ein alter Reisepass von Landeshauptmann Peter Kaiser (SPÖ).
- Drei Monate nach dem Angriff: **nahezu** alle Systeme wiederhergestellt

# Lektionen

- Zwei-Faktor-Authentifizierung
- Hacker gelangten über Phishingmail zum Server
- Soziale Medien auf Landescomputern gibt es gar nicht mehr
- Einheitliches Betriebssystem für Diensttelefone

Hold my Certificate



**27001**

LAND  KÄRNTEN

# Persönliche Gründe: IT-Chef hört nach nur zehn Monaten wieder auf

Harald Brunner und das Land Kärnten gehen getrennte Wege. Damit wird ein weiterer Top-Job in der Landes-IT frei. Auch Chief Digital Officer gibt es noch keinen. Doch hier läuft das Besetzungsverfahren.



© APA/EGGENBERGER

**Compliance**

**≠**

**Security**

# HOPE IS NOT A PLAN

- IV: Erkenntnisse und Ableitungen aus Cyber-Attacken auf steirische Industriebetriebe
- Überraschend gut
- <https://steiermark.iv.at/IV-News/IV-Steiermark-News/2024/Cyberattacken--Erfahrungen-der-steirischen-Industrie.de.html>



# Highlights Monitoring & Backup

- Aktives Monitoring über sog. Security Operations Center (SOC) einführen
  - Herausforderung im Einrichten eines SOC: 24/7 verfügbar sein. Dies ist intern personell kaum erreichbar
- Das bei allen befragten Unternehmen wesentlichste technische Element zur Schadensbegrenzung war das Backup-Konzept.
  - Eine vollständige und funktionierende Sicherungskopie wurde von einigen Unternehmen als Rettung vor dem Totalverlust beschrieben
  - während bei anderen das Fehlen einer solchen die Wiederherstellung der Systeme schmerzhaft verzögerte

# Highlights Prävention

- Einige betroffene Unternehmen berichten, seit einem Angriff das Rechtesystem mit Domain Administratoren im Active Directory zu überdenken
- Security ist kein isoliertes Thema der IT-Abteilung.
- Jeder<sup>1</sup> ist Security.

<sup>1</sup> ... das mit dem Gendering übt die IV noch

# Highlights – Die Überraschung

- Betroffene Unternehmen berichten auch, dass die extreme Arbeitslast über mehrere Wochen oft schleichende mentale Effekte auf die IT-Belegschaft hat
- Nach Abschluss der Initialtrriage ist auf entsprechende Pausen und Rasttage zu achten
- insbesondere auch auf Führungsniveau

# Cyber-Kriminalität: Der lautlose Angriff auf die Gemeinden

(Johannes Weichhart, Kurier)

# Gehackte Gemeindeämter rüsten auf

(OE24)

# GEMEINSAM.SICHER

- Das Innenministerium und der Gemeindebund erarbeiten gemeinsam eine kommunale Ausbildung für Gemeindebedienstete, Mandatäre und alle, die sich für kommunale Sicherheit interessieren.
- Diese Ausbildungsinitiative konzentriert sich auf Cybersicherheit sowie auf das frühzeitige Erkennen von Gefahrenquellen im kommunalen Raum.



BMI/ Jürgen Makowecz

# 2024-10: Ups

- Eingang Bombendrohung bei der Polizei via Email: Donnerstag Nachmittag
- Bombenexplosion für 18.30 Uhr angekündigt
- Bemerkte wurde die Drohmail allerdings erst um 21.00 Uhr
- Polizei: Individueller, menschlicher Fehler
- „Für Personen hat zu keiner Zeit eine Gefahr bestanden.“





# Hypo Vorarlberg bezahlte jahrelang zu wenig Steuern – wegen eines Excel-Fehlers

Die Landesbank überwies laut einer Selbstanzeige aus mehreren Gründen zu wenig an die Finanz. Die Bank spricht von "Anpassungsbedarf"

Renate Graber, Jakob Pflügl

20. Juni 2024, 17:23

📄 271 Postings

📄 Später lesen



Eine falsch angewendete und fehlerhafte Datei trug der landeseigenen Hypo Vorarlberg Probleme mit der Finanz ein.

# Was?

- Hypo-Mitarbeiter hätten "eine Excel-Tabelle für Steuererstattungen
- zweckentfremdet für die Steuererklärung herangezogen,
- die zudem Rechenfehler enthalten hat"

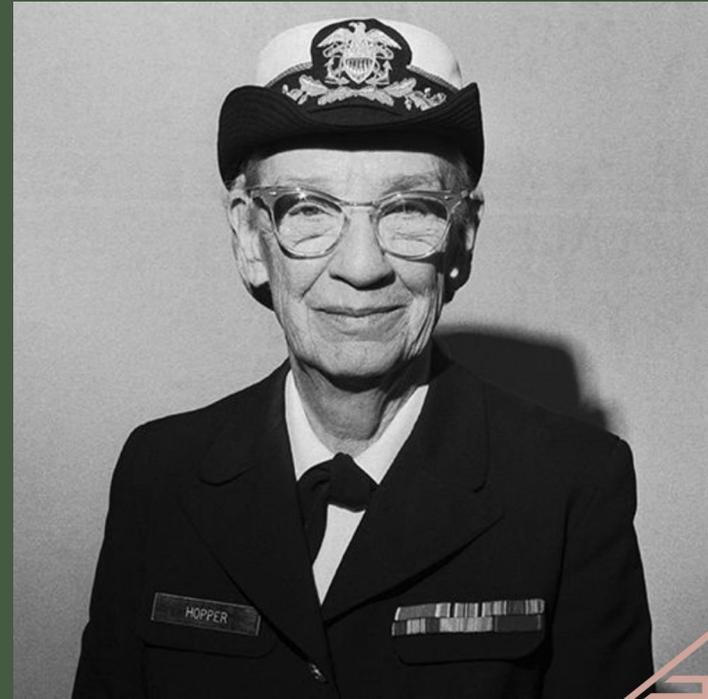
# Warum?

- Mitarbeiter der Finanzabteilung hätten die Excel-Datei eigenständig verwendet
- Keine Freigabe durch den Vorstand
- Die Datei wurde bis 2019 verwendet, weil sie sich „in der Praxis bewährt hatte“

# „in der Praxis bewährt“

The most damaging phrase in the language is “We’ve always done it this way!”

— Rear Admiral Grace Murray Hopper in an interview in Information Week, March 9, 1987, p. 52



# Wieviel?

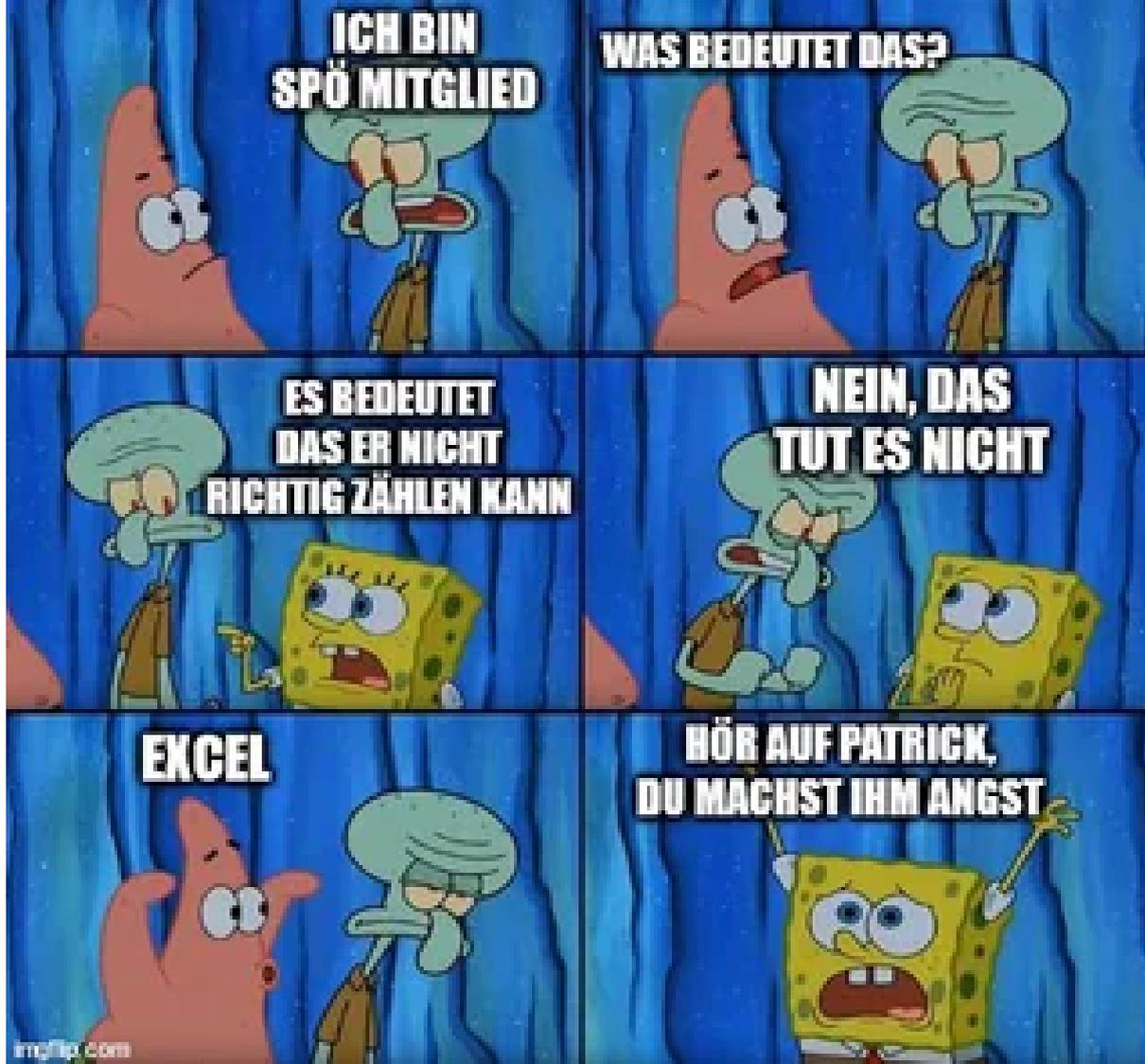
- Ausgaben für Geschäftsessen in den Jahren 2012 bis 2017 irrtümlich steuerlich falsch verbucht
- ... rund 2,5 Millionen Euro für die Jahre 2006 bis 2019 nachzahlen
- Einen Vorsatz stellte das Amt für Betrugsbekämpfung nicht fest.

# Signa-Pleite, 2025-01-08

Zur Liquiditätsplanung der Schuldnerin seien „lediglich cursorische, nicht revisionssichere und den Ansprüchen an ein Großunternehmen keinesfalls entsprechende ‚Bierdeckel‘-Kalkulationen aktenkundig (im rudimentären Excel-Format)“

— Insolvenzverwalter der Signa Prime Selection AG





# SPÖ, Samstag, 3. Juni 2023

- 15:32 Uhr: Hans Peter Doskozil hat die Stimmen von 53 Prozent der Delegierten erhalten.
- Er ist somit offiziell Vorsitzender der österreichischen Sozialdemokratie
- Andreas Babler der zerknirschte Verlierer.



**Martin Thür** ✓

@MartinThuer



316+279=595 und nicht 596.

ABGEBENE STIMMEN: 601  
GÜLTIGE STIMMEN : 596  
UNGÜLTIGE STIMMEN: 5

HANS PETER DOSKOZIL: 316 53,02%  
ANDREAS BABLER: 279 46,81%  
BERTHOLD FELBER: 0 00,00%

LIVE

AUTO (1080p)

**SPÖ** Soziale Politik für Österreich

3:50 PM · Jun 3, 2023 · 584.9K Views

<https://x.com/MartinThuer/status/1664992876231639042>

# SPÖ, Sonntag, 4. Juni 2023

- „Wo ist die Scheiß-Stimme“
- Doch am Sonntag ist niemand vor Ort. Die Suche nach der Stimme wird auf Montag vertagt.

# SPÖ, Monat, 5. Juni 2023

- 602 Zettel. Die verloren gegangene Stimme ist eine davon.
- Sie ändert am Ergebnis nichts.
- Die Mitarbeiter erkennen einen viel bedeutenderen Fehler.

- Es gab mehrere Wahlurnen (Boxen)
- Box für Box wurde ausgezählt
- Die Teilergebnisse wurden einer Person mitgeteilt
- Diese trug die Teilergebnisse in eine Excel-Tabelle ein
- Allerdings jeweils verkehrt
- Doskozils Stimmen wurden für Babler eingetragen und vice versa



# Stoeps' Law

Wenn ein Prozess Excel enthält, ist der Prozess kaputt.

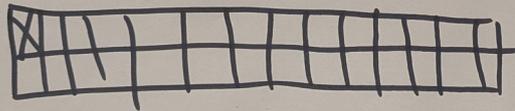
BAUHOFF DER STADTGEMEINDE BADEN



# Die Liste

---

||||  
~~||||~~ |||



yes

no

wuff

meow

maybe



# BadenCard

- Stricherlliste
- ~~Excel-Liste~~
- Online-System mit „BadenCard“
- berechtigt, 52 Mal pro Jahr ins Altstoffsammelzentrum Baden einzufahren



# 2020

- persönlich verlängern
- € 15 Euro bei der Ausstellung,  
Verlängerung € 10 /Jahr
- NEOS: online verlängern!



# 2022

## Verlängerung der Baden Card auch online möglich

### Bequeme, digitale Lösung ab sofort nutzbar

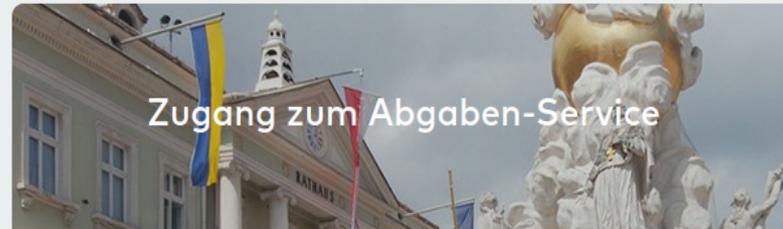
Um die Baden Card um ein Jahr zu verlängern, ist künftig kein persönliches Erscheinen im Bürgerservice des Rathauses mehr erforderlich. Denn die Stadtgemeinde Baden hat eine Online-Lösung geschaffen, die es erlaubt, sowohl die Verlängerung selbst als auch die Bezahlung bequem zu Hause zu erledigen.



# https://bc.baden.at/cgi-bin/ web\_if/web\_if.cgi



## Web-InterFace der Stadtgemeinde Baden



Zugangs-ID: Eingabe Zugangs-ID  
(Karten-Nr.) \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: Eingabe Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)  
\_\_\_\_\_

Anmelden

# Heise Findings

- CGI-Testseite auf Basis-URL
- aktiviertes Directory Listing
- Transaktions-Logs des Zahlungsdienstleisters
- meldeamt.dbf (8,4 MByte)
- cards.dbf (14.420 Einträge)

# dbase II

- 1978: Vulcan for PTDOS
- 1980: CP/M port
- 1982: port für DOS/IBM PC
- 1984: 70% des Datenbankmarktes mit über 150,000 verkauften Kopien

# meldeamt.dbf

- 8,4 MByte
- 3.483 Zeilen
- Name, Vorname, Anschrift, Geschlecht, Geburtsdatum
- Erst- oder Zweitwohnsitz

# cards.dbf

- 14.420 Einträge
- postalischen Anschrift
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer
- ID des eingebauten RFID-Chips

# Learning?



§ 30 (5) DSGVO:

**Gegen Behörden und öffentliche Stellen**, wie insbesondere in Formen des öffentlichen Rechts sowie des Privatrechts eingerichtete Stellen, die im gesetzlichen Auftrag handeln, ...  
**können keine Geldbußen verhängt werden.**

„Digital“ um jeden Preis



# Desaströser 8-Punkte-Plan

- Startete im Juni 2020, zum Ende des ersten COVID-19 unter Kurz/Faßmann
- Digitalisierungsreform an Schulen angestrebt
- Jänner 2021 -August 2023: 140,9 Mio. Euro
  - Laptops und Tablets: 119,7 Mio Euro

# Rechnungshofbericht

- Auswirkungen auf die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler nicht gemessen und damit nicht evaluiert
- Kein pädagogisches Konzept
- Kärnten: 15 Prozent der Geräte wurden nachweislich nicht aktiviert
- NÖ: Keine Daten

# EPA-OÖ

- Einreichplattform für Verfahren nach dem Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetz
- 2022: 3,5 bis 14 Millionen Euro
- 2028: 33 Millionen Euro
- Seit Dezember 2024 „bereits“ 15 „mobile Abfallanlage“ Verfahren abgewickelt
- T-Systems Austria mit Software des US-Anbieters "Pegasystems"

# Geschickte Ausschreibung

- Knapp 100.000 Euro für Website zu Österreichs KI-Strategie
- Auftragswert haarscharf unter 100.000 EUR, sodass die Vergabe mittels Direktvergabe formfrei ohne Vergabeverfahren erfolgen konnte.



# AMS-KI-Chatbot, 2024-01

- Auf ChatGPT basierender "Berufsinformat"
- Soll Arbeitssuchenden bei Fragen zu Jobmöglichkeiten hilfreich zur Seite stehen
- Kosten: 464.000 Euro (160.000 Euro über Budget)



# Interna

- "Von-der-Stange" Produkt von goodguys.ai
- Der JQuery Code auf der AMS Berufinformat Seite findet sich auch 1:1 auf <http://basel.com>
- Der Server Endpoint ist auch der Selbe
- Der Front-end und Back-end Code sind zu einem Teil auch von ChatGPT geschrieben
- Gehosted vom Bundesrechenzentrum für kalkulierte € 211.937,51

# Probleme

- Massiver Gender-Bias
- Zu Beginn voller Zugriff auf ChatGPT Funktionalität (schreibe mir Code, der ...)
- Cross-Site-Scripting Lücken

# Künstliche Intelligenz: Land entwickelt eigenen KärntenGPT



LH Kaiser: Land baut eigenes datengeschütztes ChatGPT auf und übernimmt Vorreiterrolle in Österreich – rd. 450 Landes-Serviceleistungen schneller beim Bürger – 40 % weniger Lands-Personal durch Pensionierungen - KI soll Wissen und

Erfahrung erhalten und Personalabgang kompensieren

**KLAGENFURT.** Das Land Kärnten übernimmt eine österreichweite Vorreiterrolle. Landeshauptmann Peter Kaiser präsentierte heute in einer Pressekonferenz gemeinsam mit dem IT-Leiter und Chief Digital Officer (CDO) des Landes, Christian Inzko, den Aufbau einer eigenen, unabhängigen Künstlichen Intelligenz – einer Kärnten-KI, inklusive eigenem KärntenGPT.

# KärntenGPT - 2024-03

- Mixtral der französischen Firma Mistral
- Llama 2, das Modell von Facebook-Mutter Meta
- KI gegen Personalmangel
- 85.000 Euro Kosten
  - Derzeit wird laut Inzko Personal aufgebaut, um die Anwendung zu entwickeln.
  - Pro weiterem Server sind aktuell rund 50.000 Euro veranschlagt
- März 2022:
  - 3.000 Landescomputer betroffen
  - Zwei Mio. Euro Schaden
  - Drei Monate nach dem Angriff immer noch nicht alle Systeme wiederhergestellt

# Haluzinationen

- Um diese zu verhindern, wird die künstliche Intelligenz des Landes nur mit landesspezifischen Themen trainiert, sie hat auch keinen Zugriff auf das Internet, wie man beim Land Kärnten betont.
- Das bedeutet: Die KI soll nur fachspezifische Antworten geben können.

# **„KärntenGPT“ schickt Landeshauptmann in Pension**

Kärnten | 07.01.2025 05:50

**Das neue „KärntenGPT“ wirkt wie ein Weihnachtsgeschenk an die Mitarbeiter der Landesregierung. Doch die Künstliche Intelligenz spuckt zum Teil sehr kuriose Antworten aus. Unter anderem kürte der Computer einen Osttiroler Freiheitlichen zum Landeshauptmann.**



 **Mario Zechner**  
@badlogicgames

So, noch einmal, weil dass Vogerl und ich vergessen haben, dem Vogerl seine PII zu schwärzen.

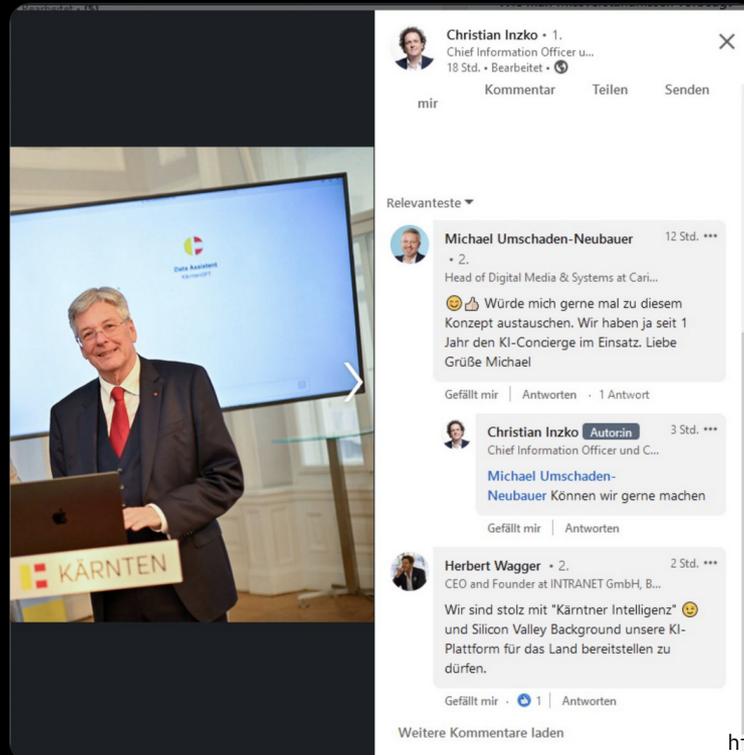
Also, wir wissen wer das umsetzt: INTRANET GmbH. Sitz: Wörthersee.

Nicht verwerflich. Kauft lokal :)

Volumen groß genug für Ausschreibung?

Follow me down this rabbit hole 🐰

[Translate post](#)



The screenshot shows a social media post by Christian Inzko, Chief Information Officer at INTRANET GmbH. The post features a video of him speaking at a podium with a 'KÄRNTEN' sign. The video background shows a presentation slide with the 'Data Assistant' logo. The post has several comments from other professionals, including Michael Umschaden-Neubauer and Herbert Wagger, who discuss AI and digital media systems.

**Christian Inzko** • 1.  
Chief Information Officer u...  
18 Std. • Bearbeitet

mir | Kommentar | Teilen | Senden

Relevanteste ▾

**Michael Umschaden-Neubauer** • 2.  
Head of Digital Media & Systems at Cari...  
12 Std. \*\*\*  
😊👍 Würde mich gerne mal zu diesem Konzept austauschen. Wir haben ja seit 1 Jahr den KI-Concierge im Einsatz. Liebe Grüße Michael  
Gefällt mir | Antworten · 1 Antwort

**Christian Inzko** **Autorin** • 3 Std. \*\*\*  
Chief Information Officer und C...  
[Michael Umschaden-Neubauer](#) Können wir gerne machen  
Gefällt mir | Antworten

**Herbert Wagger** • 2.  
CEO and Founder at INTRANET GmbH, B...  
2 Std. \*\*\*  
Wir sind stolz mit "Kärntner Intelligenz" 😊 und Silicon Valley Background unsere KI-Plattform für das Land bereitstellen zu dürfen.  
Gefällt mir · 1 | Antworten

Weitere Kommentare laden

# Bubble Explorer

- Intranet GmbH, bzw. deren Silicon Valley Startup-Tochter Bubble Explorer
- Mario: „Bubble Explorer verkauft uns BubbleChat als eigens gebautes Chat Interface. Najo. Es ist halt ein leicht adaptiertes LibreChat.“

## Über uns.

Silicon Valley meets  
Silicon Alps

Global denken, lokal handeln – mit Silicon Valley in unserer DNA: Unsere Präsenz im Epizentrum der Technologie, dem Silicon Valley, kombiniert mit unserer starken regionalen Verwurzelung in den "Silicon Alps", ermöglicht uns, weltweit führend in der Einführung und Integration von KI-Technologien zu sein. Als aktive Gestalter der Zukunft erkennen wir nicht nur Trends frühzeitig, sondern gestalten sie auch maßgeblich. Unser internationales Netzwerk und unsere lokale Expertise ermöglichen es uns, Lösungen zu entwickeln, die sowohl global-visionär als auch regional verankert sind.

# San Francisco office





ERSTER PRÄSIDENT DES  
KÄRNTNER LANDTAGES

ING. REINHART ROHR

---

zu Ldtgs.Zl. 35-10/33  
(Bei Eingaben bitte Geschäftszahl anführen!)

betreffend Einführung einer lokalen künstlichen Intelligenz  
im Amt der Kärntner Landesregierung

Ergeht an:

1. Landeshauptmann Mag. Dr. Peter KAISER, im Hause
2. Mag. Christian INZKO, Unterabteilungsleiter Informationstechnologie, Abteilung 1 – Landesamtsdirektion, im Hause
3. Mario ZECHNER, Softwareexperte, Schörgelgasse 3, 8010 Graz

Klagenfurt am WS, 07.05.2024

Sehr geehrte Herren!

Der Ausschuss für Recht, Verfassung, Immunität, Volksgruppen, Europa und Petitionen hat sich in der 14. Sitzung am 16.04.2024 mit der in Kopie beigeschlossenen Materie befasst. Dabei wurde beschlossen, Sie als Auskunftspersonen den weiteren Beratungen beizuziehen.

Die diesbezügliche Sitzung des genannten Ausschusses findet am

**D i e n s t a g , d e n 1 4 . M a i 2 0 2 4**  
**u m 1 3 : 0 0 U h r**

im Kleinen Wappensaal des Landhauses in Klagenfurt statt.

Gemäß § 36 Abs. 4 K-LTGO darf ich Sie Herr Landeshauptmann ersuchen, an dieser Sitzung teilzunehmen.

Gemäß § 36 Abs. 6a K-LTGO sind Sie Herr Mag. Inzko verpflichtet an der Sitzung teilzunehmen.



Mario Zechner  
@badlogicgames



Aber davon zu reden, das hier irgendwer wieder einmal sein eigenes "ChatGPT" gebaut hat, oder irgendwas trainiert hat. Najo. Was soll ich sagen. Es ist halt net amal annähernd wahr.

Anyways, wer sich unterhalten fühlt, bitte hier einwerfen:

[Translate post](#)



From [cards-for-ukraine.at](https://cards-for-ukraine.at)

<https://cards-for-ukraine.at/>

# Aktionsplan Digitalisierung 2022

- Jeweils bis zu 80 Mio. € für die Jahre 2021 und 2022 für Digitalisierungsmaßnahmen in der Bundesverwaltung
- Projekte zur Umsetzung der IT-Konsolidierung im Bund (Abs. 1 Z 1)
- Projekte zum Ausbau der Services für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen;
- Projekte zur Beschleunigung und Effizienzsteigerung von Verfahrensabläufen.
- Mindestens die Hälfte der Fondsmittel ist für Zwecke des Abs. 1 Z 1 zu verwenden.

# Money, Money



- Von den 315 eingereichten Projekten wurden 168 Projekte mit einem Volumen von 143,0 Mio. € vom Digitalisierungsfonds als finanzierungsfähig qualifiziert.
- Davon wurden 155 Projekte bis zum 31.12.2022 mit einem Gesamtbetrag von 118,9 Mio. € beauftragt.

# Ergebnisse

- Schaffung eines einheitlichen Standardarbeitsplatzes
  - „Standardarbeitsplatz und sichere Basisdienste“ (STAB, vulgo „Bundesclient) und Single Point of Contact (SPOC, IT-Helpdesk) bei Abwicklung im Rahmen eines umfassenden Umsetzungs- und Rolloutvorhabens in Form eines monolithischen Großprojekts nicht erfolgversprechend
- Einheitliches Lizenzmanagement
  - Es wurde in Zusammenarbeit mit den beteiligten Ressorts ein umfassendes Lastenheft erstellt. Dazu wurde unter anderem auch eine Lizenzbilanz in den Ressorts erhoben und die Anforderungen an das zukünftige einheitliche Lizenzmanagement definiert.

# ID Austria/Ausweisapp/Digitales Amt

- Entwicklung und Integration der ID Austria und des Meine-ID-Austria Dashboards in „OE.GV.AT ” und die Digitale Amt-App (erledigt)
- **Implementierung eines vereinfachten Umstiegs von der Handy-Signatur auf die ID Austria in der App (erledigt)**
- Durchführung von Usability Verbesserungen, Web Content Accessibility Guidelines (WCAG)-Umsetzung in der Digitalen Amt-App und Designanpassungen (WCAG größtenteils erledigt)
- **Verbesserte Integration von MeinPostkorb inkl. Push-Benachrichtigung (in Umsetzung)**

# Realitätscheck 1/4

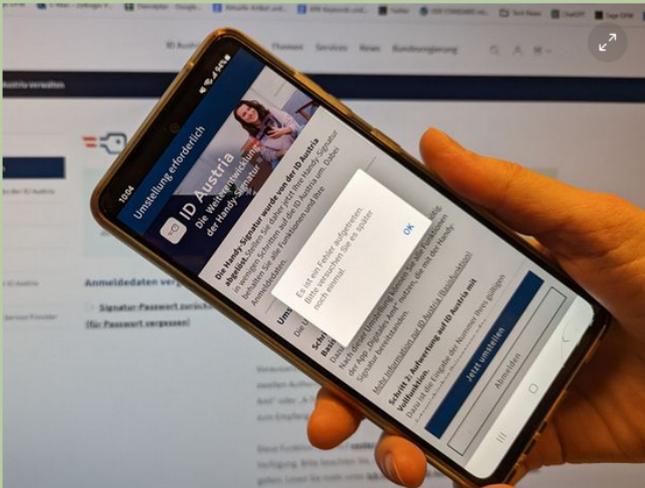
- Implementierung eines vereinfachten Umstiegs von der Handy-Signatur auf die ID Austria in der App (erledigt)

STARTSCHWIERIGKEITEN

## User berichten von Problemen beim Umstieg auf die ID Austria

Das Ende der Handysignatur am Dienstag verlief nicht ganz nach Plan und es kam zu Serverschwierigkeiten. 21.000 Menschen haben in den letzten Stunden umgestellt

5. Dezember 2023, 11:27



"Es ist ein Fehler aufgetreten. Bitte versuchen Sie es später noch einmal." DER STANDARD konnte die Beschwerden im Selbstversuch nachvollziehen.

# Realitätscheck 2/4

- Das Bundesrechenzentrum verzeichne derzeit keine Überlastung, und die Systeme laufen stabil, hieß es am Vormittag.
- Am frühen Nachmittag folgte dann die Erklärung, dass es doch zu einer hohen Serverlast gekommen sei



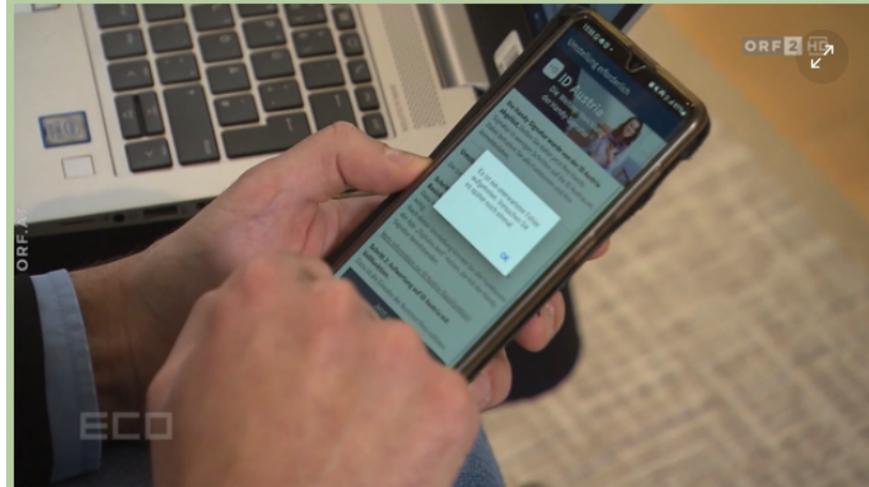
# Realitätscheck 3/4

- Implementierung eines vereinfachten Umstiegs von der Handy-Signatur auf die ID Austria in der App (erledigt)

## Florian Tursky: Einrichtung von ID Austria scheitert vor laufender Kamera

Der Staatssekretär für Digitalisierung wollte einem ORF-Redakteur bei der Einrichtung der ID Austria helfen. Doch das ging gehörig schief

8. Dezember 2023, 16:36



Im Beitrag des ORF kommt es immer wieder zur gleichen Fehlermeldung: "Es ist ein unerwarteter Fehler aufgetreten. Versuchen Sie es später noch einmal."

# Realitätscheck 4/4

- Verbesserte Integration von MeinPostkorb inkl. Push-Benachrichtigung (in Umsetzung)





## ID Austria: Android-App steht wieder zur Verfügung

Die App Digitales Amt, über die der digitale Identitätsnachweis ID Austria verwaltet wird, war auf Android-Geräten einige Tage lang nicht einsetzbar. Grund für den Ausfall war ein Softwareupdate. Der Fehler wurde inzwischen behoben.

Die App Digitales Amt, die erst vor Kurzem in Vollbetrieb gegangen ist, war auf Mobiltelefonen mit dem Betriebssystem Android einige Tage nicht mehr funktionsfähig. Der Fehler wurde seitens des Bundesrechenzentrums (BRZ) bestätigt. Schuld war ein Update. Die Abstürze traten demnach nur bei Geräten mit Betriebssystemversion Android 14 auf, betroffen waren 14.500 Nutzende.

# Regierungsprogramm 2025

- Bis 2030 soll jede Person in Österreich eine ID Austria besitzen und damit alle Amtswege online erledigen können.
- Die ID Austria wird bereits bei der Geburt ausgestellt. Die gesetzlichen Vertreterinnen und Vertreter können dadurch digitale Amtswege vollziehen.

# Tursky plant Relaunch des Digitalen Amts in Österreich

Von . - 9.05.2023 05:00 (Akt. 9.05.2023 09:52)



Staatssekretär Florian Tursky (ÖVP) plant einen Relaunch des Digitalen Amts in Österreich Anfang kommenden Jahr.

©APA/BMF

<https://www.vienna.at/tursky-plant-relaunch-des-digitalen-amts-in-oesterreich/8064910>

# 2024-11: Welcher Relaunch?

- Eigentlich war für den Sommer 2024 ein Relaunch der App Digitales Amt angekündigt.
- Angekündigt hat das noch der ehemalige Staatssekretär für Digitalisierung, Florian Tursky.
- Da dieser aber letztlich erfolglos sein Glück in der Innsbrucker Gemeindepolitik suchte, wanderte die Verantwortung ins Ressort von Jugendstaatssekretärin Claudia Plakolm.



2025-04-04

**K+** INTERVIEW

## Nach Kritik: ÖVP-Staatssekretär verspricht Relaunch der ID Austria

Alexander Pröll über den "Maschinenraum der Regierung", warum die ÖVP türkis bleibt und wann er Chat GPT challenged.

<https://kurier.at/politik/inland/oevp-alexander-proell-staatssekretaer-tuerkis-id-austria/403028596>

ÖSTERREICH >



**Michael Kloiber**  
Ressortleiter  
Steiermark-  
Ressort

3. Februar 2025,  
13:46 Uhr

 **WIEDER ALLES ANDERS?**

# Die ID Austria wird bald durch eine neue App ersetzt

**EU-Regeln schreiben Österreich eine neue, erweiterte App vor. Führerschein oder digitale Unterschriften werden mit dem „Wallet“ in der ganzen Union akzeptiert.**

 ANHÖREN

 IN KÜRZE

# Regierungsprogramm 2025

- Jede und jeder wird mittels ID Austria künftig alle Ausweise und Nachweise (z.B. Geburtsurkunde) digital, gratis und auf einen Klick zur Verfügung haben.
- Die Ausrollung der ID Austria in der Privatwirtschaft für Login und Kundenidentifikationsverfahren (KYC) wird weiter forciert.

# Wien Wahl

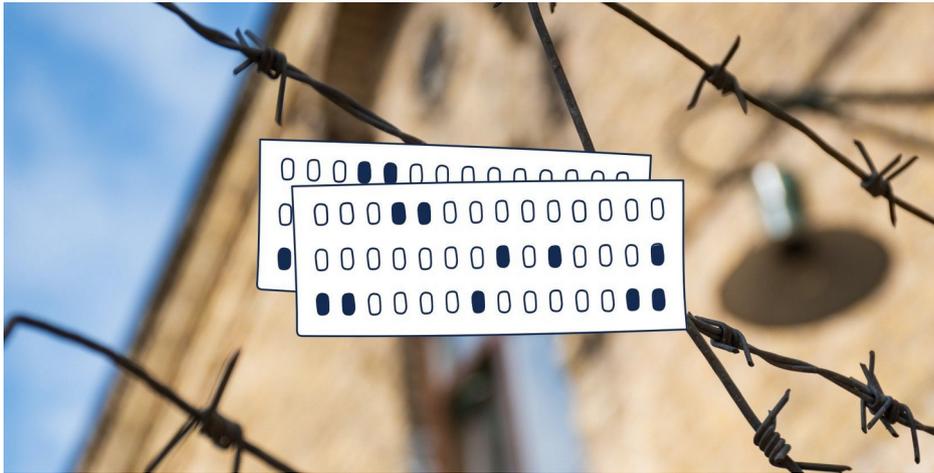
- Für die Stimmabgabe nehmen Sie bitte unbedingt ein Identitätsdokument
- **eAusweise** (digitaler Führerschein und digitaler Identitätsnachweis) können im Wahllokal nicht überprüft werden und **werden als Ausweisdokumente nicht akzeptiert.**



# Zentrale Ablage

- 2023-11:  
Gesundheitsdaten,  
Befunde und Bilddaten  
werden künftig zentral in  
der elektronischen  
Gesundheitsakte  
gespeichert.
- Zentrales  
„Urkundenservice“:
  - Die Daten aller Personen,  
bei denen es seit 2014 zu  
einer Änderung im  
Personenstandsregister  
kam, wurden automatisch  
digital erfasst.

# IBM und der Holocaust



- Der Zensus von 1933, der mit Hilfe und Dienstleistungen der IBM über ihre deutsche Tochter durchgeführt wurde, erwies sich als wesentliches Werkzeug, um die jüdische Minderheit zu identifizieren, zu isolieren und schließlich zu vernichten.

# A-Trust – Aus dem Firmenbuch

- 2022-06-22: Firmenwortlaut der Gesellschaft in „A-Trust GmbH“ geändert
- 2022-08-08: Aufgrund von technischen und regulatorischen Notwendigkeiten muss der vorherige Firmenwortlaut nochmals für eine Übergangsphase angenommen werden, bis bestimmte Vorarbeiten abgeschlossen sein werden.
- Die Geschäftsführung wird beauftragt, die Änderung des Firmawortlautes auf „A-Trust Gesellschaft für Sicherheitssysteme im elektronischen Datenverkehr GmbH“ sofort zur Eintragung ins Firmenbuch anzumelden.

# A-Trust und die Registrierkassen

- Unternehmen:  
Registrierkassenchip kaufen,  
vom Finanzamt freischalten  
lassen und in die Kasse stecken.
- Häufig kommt dieser Chip von  
der A-Trust GmbH, hinter der  
unter anderem die  
Wirtschaftskammer und die  
Raiffeisen Bank International  
(RBI) stehen.



# Wait for it

- Registrierkassensicherheitsverordnung
  - Kassenchips benötigen Herstellerbescheinigung
- A-Trust:
  - "Die Bescheinigung des Kartentyps ACOS-ID 2.1 wird heuer nicht mehr verlängert und läuft mit 7. Juni 2025 aus"

# Was zur Hölle?

- 20.000 österreichischen Unternehmen haben bald einen ungültigen Chip
- A-Trust:
  - Die neuen Karten würden erst "nach derzeitigem Stand ab Mitte 2025 verfügbar"
- WKO:
  - Die verwendeten Infineon-Chips haben eine Sicherheitslücke ('EUCLeak')

# Charta ?

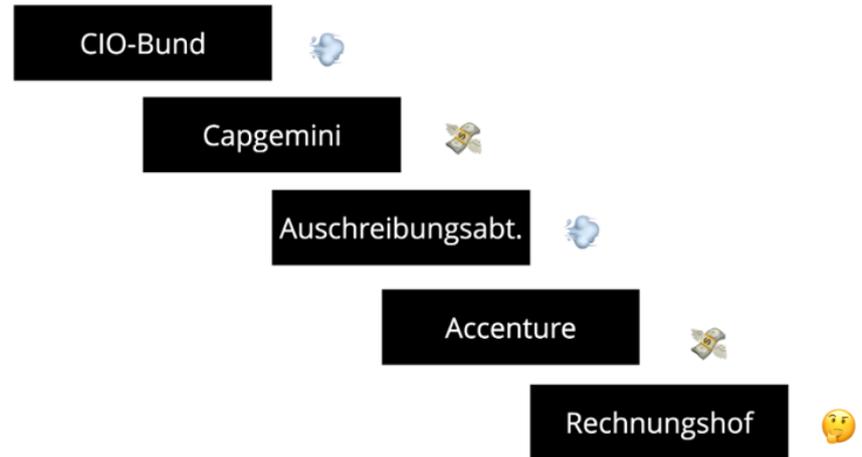


# Journalismus ++

- Mehr & bessere IT/Sec Kompetenzen auch in den Lokalredaktionen
- Konsequentes Hinterfragen von Ausreden wie “Hackerangriffen” und DDoS Attacken

# Inhousing statt Beratertreppe

- Inhouse-Kompetenzen aufbauen und dann auch einbinden
- Eigenes Personal > Consultants & Mietkräfte



# Stoeps' Law

Wenn ein Prozess Excel enthält, ist der Prozess kaputt.

# Bundesweite Mangelberufe 2025

Elektroniker/in (Ing), Fernsehtechniker/in (Ing), Funktechniker/in (Ing), Konstrukteur/in -  
Schwachstrom- und Nachrichtentechnik (Ing), Nachrichtentechniker/in (Ing),  
Röntgentechniker/in (Ing), Radiotechniker/in (Ing), Regeltechniker/in (Ing),  
Schwachstromtechniker/in (Ing), Tontechniker/in, Videotechniker/in (Ing),  
Telefonanlagentechniker/in (Ing), Elektromedizintechniker/in (Ing), Elektrotechniker/in -  
Prozesstechnik (Ing), Elektrotechniker/in - Automatisierung/Regelung (Ing),  
Elektrotechniker/in - Tontechnik (Ing), GSM-Netzplaner/in (Festnetz/Funknetz) (Ing),  
Kommunikationstechniker/in (Ing), Kybernetiker/in (Ing), Mikrotechniker/in -  
Molekular-/Nano-/Quantentechnik (Ing), Mobilfunktechniker/in (GSM) (Ing),  
Planungstechniker/in - Elektronik (Ing), Projekttechniker/in - Elektronik (Ing),  
Prüffeldtechniker/in (Ing), Sensortechniker/in (Ing), Signaltechniker/in (Ing), SPS-/ASIC-/IC-  
Designer/in (Ing), SPS-/ASIC-/IC-Techniker/in (Ing), Telekommunikationstechniker/in (Ing),  
SPS-Programmierer/in (Ing), SMD-Techniker/in (Ing), HTL-Absolvent/in für Elektronik,  
Messtechniker/in (Ing)

# Die Politik ist gefordert

- Die Vergabe der Studienplätze erfolgt im Rahmen eines für alle TUW-Informatik-Studienrichtungen gemeinsamen zweistufigen Aufnahmeverfahrens.
- **2024: Von 1352 Registrierten traten 1352 Anwärter\_innen für 670 Studienplätze an.**

<https://www.tuwien.at/studium/studienangebot/bachelorstudien/informatik-und-wirtschaftsinformatik/aufnahmeverfahren>

# Fragen ?

- Martin Leyrer
- <https://martin.leyrer.priv.at>
- [leyrer@23.social](mailto:leyrer@23.social)



*Solange man selbst redet, erfährt man nichts.*

– Marie Freifrau Ebner von Eschenbach, österreichische Schriftstellerin